

Stadt Hamm

1. Ergänzung zur Beschlussvorlage der Verwaltung

| | | | |
|--|------------------|--------------------------------|---------|
| | | Stadtamt | Nummer |
| | | 31, 61 | 0770/16 |
| Beschlussorgan | | Datum | |
| Rat | 10.05.2016 16:00 | 03.05.2016 | |
| Beratungsfolge | | Genehmigungsvermerk | |
| Sportausschuss | 27.04.2016 16:00 | I, gez. OB Hunsteger-Petermann | |
| Bezirksvertretung Hamm-Uentrop | 28.04.2016 16:30 | Federführender Dezernent | |
| Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr | 03.05.2016 16:00 | III, gez. StR Mösgen | |
| Umweltausschuss | 03.05.2016 16:00 | | |
| Schulausschuss | 03.05.2016 16:00 | | |
| Bezirksvertretung Hamm-Heessen | 03.05.2016 16:30 | | |
| Bezirksvertretung Hamm-Mitte | 04.05.2016 16:15 | | |
| Bezirksvertretung Hamm-Bockum-Hövel | 04.05.2016 17:00 | | |
| Haupt- und Finanzausschuss | 09.05.2016 16:00 | | |
| Bezeichnung der Vorlage | | Beteiligte Dezernenten | |
| „Erlebensraum Lippeaue“ | | II, gez. StK Kreuz | |
| | | III, gez. StR Mösgen | |
| | | VI, gez. EB Schulze Böing | |

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Projekt „Erlebensraum“ im Projektbereich der Lippeaue zwischen Fährstraße und Radbodstraße die erforderlichen Planungsschritte einzuleiten, Fördermöglichkeiten zu prüfen und dementsprechende Förderanträge zu stellen.
2. Die Verwaltung wird mit der Durchführung eines Realisierungswettbewerbes nach der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) zur Vorbereitung der Realisierung einer Entwicklung an der Kanalkante, unter Einschaltung eines Büros zur Betreuung des Verfahrens, beauftragt. Der Rat bestellt den Oberbürgermeister (o.V.i.A.) und 5 Mitglieder des Rates, sowie je 1 Vertreter der Stadtbezirke Heessen und Mitte, jeweils mit Stellvertretern, in das Preisgericht.
3. **Die Umsetzung des Projektes „Erlebensraum“ im Projektbereich der Lippeaue darf nicht zu einer Einschränkung bei der Nutzung der Lippe für den Wassersport führen.**

Der Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 27.04.2016 die folgende Ergänzung des Beschlussvorschlags beschlossen:

„Die Umsetzung des Projektes „Erlebensraum“ im Projektbereich der Lippeaue darf nicht zu einer Einschränkung bei der Nutzung der Lippe für den Wassersport führen.“

Die entsprechende Ergänzung des Beschlussvorschlags zu Nr. 3 ist kenntlich gemacht (Schriftschnitt fett).